

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 510

den 11. November 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

3237²] Kirchliche Gedächtniß

Samstag den 13. dieß, in Schwarzenberg,
für den Hochw. Herrn Chorherrn
Jost Melchior Wobmann,
früheren Pfarrer in Schwarzenberg.
Anfang des Gottesdienstes halb 9 Uhr.

3256¹] Stadt-Theater in Luzern.

Freitag den 12. November.

19. Vorstellung.

11. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die Schule der Verliebten.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Blum.

3259] Heute Abends 8 Uhr

Harmonie.

Einladung heute zur goldenen Weinrose.

Musik-Unterhalt nach freundschaftlicher Art
3260] von Willmann & Lampart.

Schützenfest in Horw.

Donnerstag den 18. November künftig
hält die Schützengesellschaft von Horw ihr
gewöhnliches Schützenfest wie folgt:

1. Morgens halb 9 Uhr Gottesdienst.
2. Nachher Schießen um die Verehrgaben. mit einem Zusatz der Gesellschaft. In diese Scheibe dürfen aber nur Mitglieder und Gabenspenden schießen.
3. Wird ein Freistich und eine Kehrscheibe aufgestellt, wozu auch andere Schützen Zutritt haben.
4. Findet am gleichen Tage das Militärschießen statt. Nebstdem wird bei sehr guter Musik Tanz gehalten.

Schützen und Mitglieder der Gesellschaft, sowie andere Theilnehmer ladet freundlichst ein

3255] Der Schützenrath.

3238] Wo mehrere solide Arbeiter gute und billige Kost mit oder ohne Logis haben können, ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

3257¹] Unterzeichneter hat sich in Weggis niedergelassen und empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu geneigtem Zuspruch höflichst.

Eduard Heber,
Arzt, Wund- und Hebarzt.

3244²] Der Unterzeichnete, welcher seine Wirthschaft zur „Weinrose“ käuflich abgetreten hat, veröffentlicht anmit, daß er wie bisher die Weinhandlung fortbetreiben wird. Mit dem Versprechen billiger und reeller Bedienung empfiehlt er sich seinen werthen Gönnern bestens. Seine Wohnung ist nunmehr im ehemaligen Trutmann'schen Hause im Obergrund, Nr. 471, jeden Dienstag zu treffen in seinem Weinkeller im alten Rathhause.

Luzern, den 10. November 1858. Noos.

3245¹] Sonntag, den 7. dieß Abends ist zwischen Seltsingen und Baldegg eine silberne Cylinderuhr mit silberner Kette verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen ein Trinkgeld von 6 Fr. bei Herrn Kasper zum Kreuz in Hochdorf abzugeben.

3250¹] Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt einem verehrten Publikum an, daß er sich seiner Zeit von Hrn. Anton Weibel, Schuhmachermeister an der Köpfigasse, getrennt und sich nun auf eigene Rechnung im Hause des Hrn. Doctor Käber an der innern Weggisgasse in Luzern als Schuhmacher etablirt hat. Man findet bei ihm immer eine Auswahl von allen Sorten von Chaussures und er empfiehlt sich besonders auch seinen frühern Kunden, unter Zusicherung schneller, solider und möglichst billiger Bedienung.

Peter Stutz, Schuhmachermeister.

3146³] Unterzeichneter hat sich bei Herrn Marti, Sattler, an der Zürcherstraße, etablirt und empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens; er übernimmt auch Reparaturen von Wanduhren aller Art, billige, schnelle und gute Bedienung zusichernd. Er hat eine schöne Auswahl von neuen Schwarzwälderuhren, für die garantiert wird, nebst Quincailleriewaaren, Tabak und Cigarren. Auf guten Zuspruch hoffend, zeichnet ergebenst

Luzern, den 31. Oktober 1858.

Josef Kneubühler,
Uhrenmacher.

3254] Gefunden: Ein Windelbohrer für Eisen durchzubohren. Näheres ist zu erfragen bei der Expedition des Tagblattes.